

FaGe Lehrjahr 3 Quartal 2
Fach BKP Situation A1

Handlungskompetenzbereich Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung

Handlungskompetenz Als Berufsperson und als Teil des Teams handeln

Situationskreis Sich als Berufsperson verstehen

Lernziele Die Lernenden

wissen über die Geschichte des Kindes- und Erwachsenen-schutzrechtes in groben Zügen Bescheid und erläutern, was unter Kinder- und Erwachsenen-schutz verstanden wird

erklären was unter Hilfs- und Schutzbedürftigkeit bei Erwachsenen verstanden wird

erklären, was als "Gefährdung des Kindeswohls" verstanden wird

beschreiben, was in Bezug auf Verhältnismässigkeit und Subsidiarität im Kinder – und Erwachsenen-schutzrecht verstanden wird

beschreiben die Zuständigkeiten und Aufgaben der KESB

kennen die wichtigsten Schritte in einem KESB Verfahren, die zur Entscheidungsfindung über eine Gefährdung vorliegen müssen

repetieren die verschiedenen Arten der Beistandschaft

kennen für FaGe relevante Inhalte (Ferienregelung, Arbeitszeitregelung, Lohnneinrichtung und Arbeitszeugnis) der Arbeitsge-setzgebung und des OR (die meisten Betriebe stützen sich auch auf das OR (Querverweis ABU).

kennen den Zusammenhang zwischen Arbeitsgesetz, dem OR und eines Personalreglementes in einem Betrieb.

**Hinweise zum Unterricht
für Lehrpersonen**

Das Kindes-, Erwachsenen-schutzrecht und das Arbeitsgesetz in einer Übersicht erläutern und einige wichtige Bestimmungen daraus zuordnen sowie die zuständigen kantonalen Behörden benennen

FaGe Lehrjahr 3 Quartal 2
Fach BKP Situation A1

Handlungskompetenzbereich Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung

Querhinweise BGS können.
ABU und A1 BKP 1./ 2. Quartal 1.Ljh.;
A1 BKP 1. Quartal 2. Ljh.

Querverweis Modellehrgang A.2: Kommunikation